

Grill

Die Sau ist des Schweizers liebstes Tier auf dem Teller. Obwohl das genossene Grillgut statistisch generell ganz gut erfasst ist, gibts ein heisses Eisen, um nicht zu sagen eine statistische Blackbox: den Gastroanteil.

Text: Claudio Zemp

Kilo pro Kopf Im Jahr 2015 konsumierten Herr und Frau Schweizer im Schnitt **51,35 Kilo Fleisch** aller Arten. Die Branchenorganisation Proviande schätzt, dass etwa die Hälfte davon auswärts verzehrt wurde.



Schwein Das Kotelett und der Cervelat sind die Klassiker, die Schweizer ein Volk von Holzfällern. 22,77 Kilo Schweinefleisch essen sie pro Kopf und Jahr.

CH / DE / NZ / AR

Deklaration Jeder Gast hat das Recht, zu wissen, woher sein Stück Fleisch kommt. Eine Statistik zum Fleischkonsum in der Gastronomie gibt es jedoch nicht. Die Erhebung von Gastrosuisse zeigt, dass die Schweizer auswärts eher ein gutes Stück bestellen: Rind (32,5 Prozent) führt vor Schwein (24,8 Prozent) und Geflügel (17,4 Prozent).

Poulet Auf Platz zwei des Grillrankings folgt das Geflügel: Zwölf Kilo davon werden pro Jahr und Kopf verzehrt (ohne Knochen).

Rind Vom Rind stammt fast gleich viel. 2015 waren es pro Kopf 11,24 Kilo, oder total **94502 Tonnen** Fleisch.

Kalb Feiner, teurer und mit 2,77 Kilo auch etwas kleiner ist das Plätzli vom Kalb. Geschnetzeltes inklusive.

Gemüse Fragt man Herr und Frau Schweizer, was sie gestern auswärts gegessen haben, nennen 20 Prozent die Hauptsache auf dem Teller: Fleisch. Zählt man Fisch und Snacks dazu, war laut dem Branchenspiegel von Gastrosuisse etwa ein Viertel der Speisen tierisch.

Lamm Schaf- und Lammfleisch machen mit 1,23 Kilo noch mehr als zwei Prozent des Konsums aus. Nur gut ein Drittel davon kommt aus der Schweiz.

Kohle Gut **20 Franken** kostete ein Kilo Fleisch letztes Jahr im Schnitt.

Natürlich kommt es hier auf die Herkunft und das Stück an: Die Skala geht von Brät, Bratwurst und Cervelat bis zum Rindsfilet.



Klein, aber fein

Darf es was Spezielles sein? Wild, Kaninchen, Pferdefleisch und Gitzi gönnt sich der Karnivore im Schnitt nur einmal im Jahr.



Fisch Fische und Krustentiere wurden 2015 pro Kopf 8,85 Kilo verzehrt.



Schweizer Fleisch 80 Prozent der in der Schweiz verspeisten Fleischlieferanten haben auch hier gelebt. Schweinefleisch ist zu 96,4 Prozent swissmade. Am meisten importiert wird Wild (71 Prozent) und Rossfleisch (90 Prozent). Der Anteil Importfleisch dürfte in der Gastronomie etwas höher sein als im Detailhandel.